

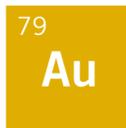
EDELMETALL BULLETIN



- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.992	3,56%	1.997	20/10/2023	1.908	16/10/2023
€/oz	1.881	2,69%	1.885	20/10/2023	1.812	16/10/2023

Angesichts steigender Renditen von Staatsanleihen hat sich Gold überraschend gut gehalten. Die in der Woche zuvor höher als erwarteten US-Inflationsdaten und über den Erwartungen liegenden Einzelhandelsumsätze erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass die Fed im November ihre Geldpolitik erneut straffen wird. Trotzdem behielt der Goldpreis die Dynamik der Vorwoche bei und stieg bis auf 1.997 \$/Unze. Ein Teil des Anstiegs dürfte auf die Eindeckung von Short-Positionen zurückzuführen sein, die durch die Eskalation des Konflikts im Nahen Osten mit der Nachfrage nach sicheren Anlageprodukten ausgelöst wurde. Seit dem letzten Höchststand im Mai wurden 7,97 Mio. Unzen Gold aus ETF-Beständen verkauft. Trotz der jüngsten Rallye des Goldpreises konzentrieren sich Anleger offenbar eher auf die kurzfristigen Auswirkungen, die durch die schnell steigenden Renditen verursacht werden, als auf mögliche längerfristige Anlageerfolge, sobald sich der Zinstrend umkehrt. Gold hat eine Basis oberhalb der früheren Aufwärtstrendlinie gebildet, die in den nächsten Wochen eine Unterstützung bilden könnte. Es ist nicht auszuschließen, dass institutionelle Anleger diese Woche wieder in goldgedeckte ETFs zurückkehren, falls sich die pessimistische Stimmung umkehren sollte, da die Gefahr wächst, den Aufwärtstrend zu verpassen.

Gold beendete den Handel letzte Woche um 3,56 % höher bei 1.992 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 **SILBER**
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	23.57	3,73%	23,70	20/10/2023	22,37	17/10/2023
€/oz	22.25	2,83%	22,37	20/10/2023	21,21	17/10/2023

Verkäufe von Silbermünzen profitieren von niedrigerem Preis im dritten Quartal. Die US Mint verkaufte im dritten Quartal 8,19 Mio. Silver Eagles, doppelt so viel wie im vorangegangenen Quartal, als der durchschnittliche Silberpreis noch 2,6 % höher war. Gleichzeitig lagen die Umsätze 5,6 Mio. Unzen höher als im Vergleichsquarter des Vorjahres. Die kumulierten Verkäufe seit Jahresbeginn, einschließlich der ersten beiden Oktoberwochen, lagen bei 20,2 Mio. Unzen, 5,7 Mio. Unzen (+39 %) über dem Vergleichszeitraum 2022. Dies trotz eines Umfelds mit höheren Zinsen und damit höheren Opportunitätskosten für das Halten von physischem Metall gegenüber kurzfristigen US-Staatsanleihen. Anders sieht es hingegen in Australien aus, wo die Verkäufe von Silberprodukten der Perth Mint im dritten Quartal um 46 % gegenüber dem Vorquartal zurückgingen. Die kumulierten Verkäufe der Perth Mint fielen seit Jahresbeginn um 31 % niedriger aus.

Der seit Februar bestehende Trend setzte sich auch letzte Woche fort, die globalen Silber-ETF-Bestände fielen um 6,97 Mio. Unzen (-0,8 %). Im bisherigen Jahresverlauf sind die globalen ETF-Bestände um 34,5 Mio. Unzen (-5 %) zurückgegangen. Der Silberpreis stieg letzte Woche weniger stark als der Goldpreis, das Gold:Silber-Ratio liegt bei etwa 84,5. Angesichts des langfristigen Durchschnitts von 66,25 deutet dies darauf hin, dass Silber im Vergleich zu Gold unterbewertet ist.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	903	2,70%	910	18/10/2023	877	16/10/2023
€/oz	853	1,81%	861	18/10/2023	833	16/10/2023

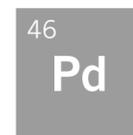
Negative Preisentwicklung von Platin verzögert neue PGM-Produktionsprojekte. Tharisa hat sich dafür entschieden, den Start seines Karo-Entwicklungsprojekts in Simbabwe um ein Jahr auf 2025 zu verschieben. Der Rückgang des PGM-Basketpreises und die Marktschwankungen führten zu dieser Entscheidung. Das Unternehmen gibt allerdings an, dass sich dieser Zeitplan verkürzen kann, sollten sich die Marktbedingungen in der Zwischenzeit verbessern. Palladium macht 39,5 % der 6E-PGM-Produktion aus - südafrikanische Minen liegen bei etwa 30 %. Das Karo-Projekt ist somit deutlich stärker von der Entwicklung des Palladiumpreises abhängig als deren südafrikanische Wettbewerber. Das Projekt soll nach dem Hochfahren etwa 80.000 Unzen Platin produzieren, was 2025 etwa 15% der Platinproduktion von Simbabwe entsprechen würde. Die prognostizierte Platinproduktion von Simbabwe soll in diesem Jahr um 3 % auf 500.000 Unzen steigen, was einen Rekord darstellen wird. Simbabwe ist die einzige große Region, die seit der Pandemie ihre Produktion erhöhen konnte. Zimplats hat Anfang des Jahres einen neuen Konzentrador in Betrieb genommen, der zur Steigerung der Produktion in Simbabwe beigetragen hat.

Der Platinpreis ist in den letzten beiden Wochen zusammen mit Gold gestiegen, unterstützt durch einen stärkeren Rand seit Beginn des Monats. In der letzten Woche konnte Platin die Marke von 900 \$/Unze durchbrechen um bei 903 \$/Unze am Ende der Woche zu schließen.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.106	-2,30%	1.160	16/10/2023	1.098	19/10/2023
€/oz	1.044	-3,11%	1.101	16/10/2023	1.040	20/10/2023

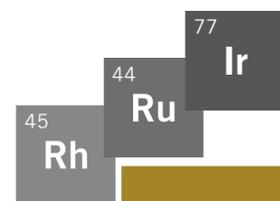
China: PKW-Verkäufe mit palladiumhaltigen Katalysatoren erholen sich. Die BEV-Verkäufe in China wachsen zwar weiter, das Wachstumstempo hat sich jedoch deutlich verlangsamt. Die durchschnittliche monatliche Wachstumsrate der BEV-Verkäufe beträgt bisher 30 % im Vergleich zum Vorjahr, im dritten Quartal 2023 lag diese jedoch nur bei 15,4 %. 2022 stiegen die BEV-Verkäufe im Vergleich zum Vorjahr um satte 85 %. Seitdem die chinesische Regierung zu Beginn des Jahres die Subventionen für reine Elektrofahrzeuge gekürzt hat, haben die Verkäufe von Hybridfahrzeugen mit PGM-beladenen Autokatalysatoren zugelegt. Seit Jahresbeginn beliefen sich die Verkäufe von Hybridfahrzeugen auf insgesamt 2,34 Mio. Einheiten, was einer Zunahme von 47 % gegenüber den Verkäufen von 1,6 Mio. Einheiten zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr entspricht. Die gesamten PKW-Verkäufe mit Katalysatoren stiegen bis September um 4,2 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das schleppende Wachstum der BEV-Verkäufe und die Zunahme von Fahrzeugen mit palladiumhaltigen Katalysatoren dürfte dieses Jahr zu einer leichten Verbesserung der chinesischen Palladiumnachfrage beitragen, die voraussichtlich auf 2,7 Mio. Unzen steigen wird.

Der Palladiumpreis erreichte letzte Woche mit 1.098 \$/Unze ein neues Tief. Am Ende der Woche lag das Premium von Palladium gegenüber Platin bei nur noch 203 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 **RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$6.050/oz	\$475/oz	\$5.450/oz
Vorwoche	\$5.550/oz	\$475/oz	\$5.300/oz

Die Finanzierung von US-Wasserstoff-Zentren dürfte die Nachfrage nach grünem Wasserstoff unterstützen. Das US-Energieministerium hat für die sieben geplanten Zentren, die sauberen Wasserstoff produzieren sollen, Zuschüsse in Höhe von 7 Milliarden US-Dollar bereitgestellt. Die Projekte sind über das gesamte Festland der USA verteilt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Inflation Reduction Act-Paket, wobei die Aufteilung auf die Projekte noch vereinbart werden muss. Zusammen sollen die Zentren bis 2030 ein Drittel des sauberen Wasserstoffs abdecken, der bis 2030 in den USA produziert werden soll. Sechs der sieben Hubs planen den Einsatz von Wasserstoff in der Industrie, während alle beabsichtigen, Wasserstoff für den Transportsektor bereitzustellen. In den geplanten Zentren sollen (zumindest teilweise) erneuerbare Energien zur Herstellung von grünem Wasserstoff durch Elektrolyse genutzt werden, was beim Einsatz von PEM-Elektrolyseuren zusätzliche Nachfrage nach Iridium und Platin generieren könnte. Darüber hinaus stellt der Einsatz von Wasserstoff im Verkehrssektor auch ein zusätzliches Potential für die Nachfrage nach Ruthenium dar, das in Brennstoffzellenmembranen verwendet wird. Die Finanzierung der Projekte ist möglicherweise das bisher größte Paket für eine regionale saubere Wasserstoffproduktion und dürfte den Zeitplan und die Erfolgswahrscheinlichkeit anderer grüner Wasserstoffprojekte in den USA nach sich ziehen.

Die Preise für Rhodium und Iridium sind vergangene Woche weiter gestiegen. Rhodium legte um 9 % auf 6.050 \$/Unze zu. Iridium verzeichnete einen ähnlichen Anstieg und schloss am Ende der Woche bei 5.450 \$/Unze auf dem höchsten Stand seit Mai 2022. Ruthenium blieb von den Bewegungen der anderen Edelmetalle unbeeinflusst und steht weiter unverändert bei 475 \$/Unze.

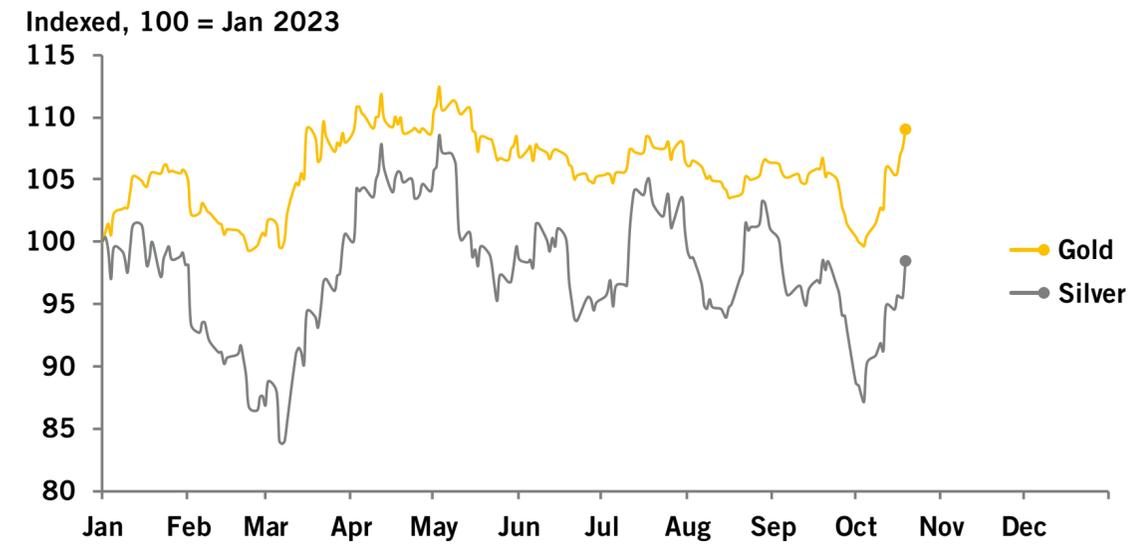
EDELMETALL BULLETIN

23. Oktober 2023

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 06 **MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

MARKTINDIKATOREN

Precious metals price performance index



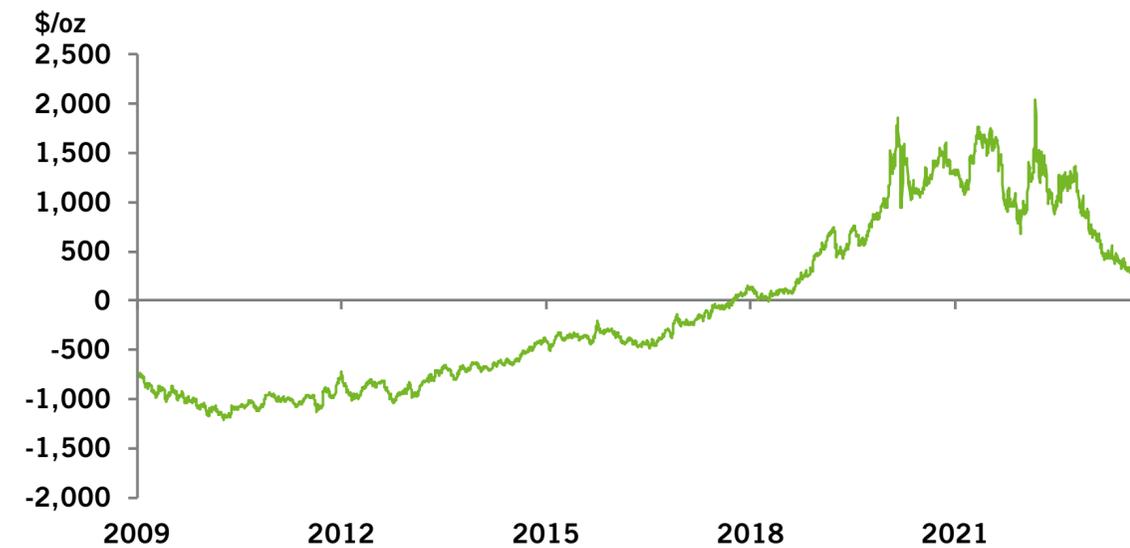
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

US Mint silver coin sales



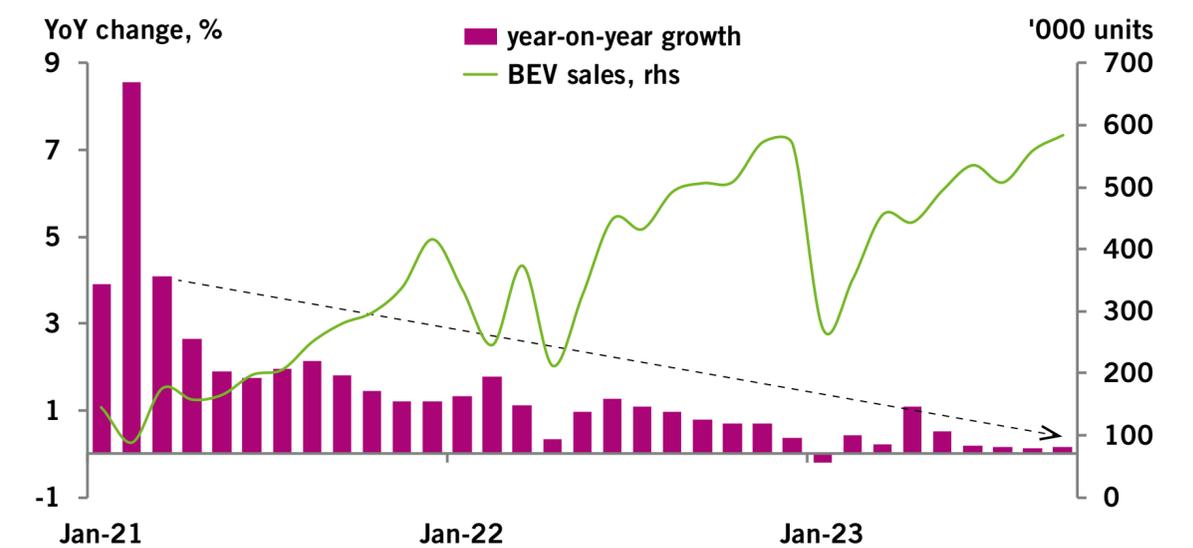
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Palladium's premium to platinum



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

China BEV sales growth



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5670
tradingsh@heraeus.com



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom
Telefon: +44 1865 784366
www.sfa-oxford.com
The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.